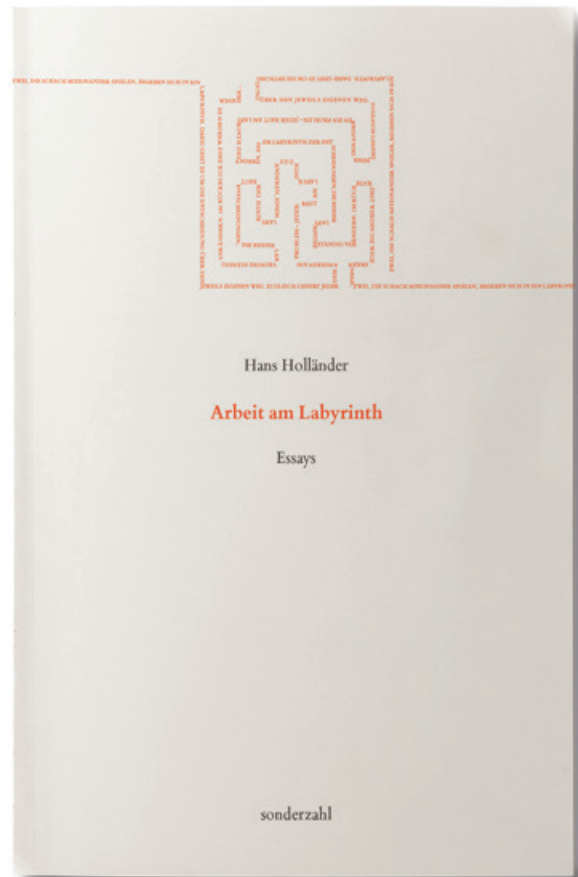


EINE NEUE THEORIE DES LABYRINTHS

»Zwei, die Schach miteinander spielen, begeben sich in ein Labyrinth. Dabei geht es um die Entscheidung über den jeweils eigenen Weg. Zugleich liefert jeder dem anderen ein Problem – jeder baut am Labyrinth des anderen, einem Labyrinth der Entscheidungen, die beider Labyrinthe ständig verändern. Im Rückblick erst werden die Wege erkennbar.«



Hans Holländer **Arbeit am Labyrinth** Essays

Mit einem Nachwort von G. H. H.

ca. 144 S., Klappenbroschur
Format: 14 x 22 cm
ISBN 978 3 85449 526 0
Erscheinungstermin: April 2019

Im letzten Projekt Hans Holländers sollte es um das Labyrinthische gehen, ausgehend von der Analogie von Schachspiel und Labyrinth. Im Schachspiel liegt das Labyrinth nämlich immer in der Psyche des Anderen. Das Andere, das Störende, das Erhabene, das Ungewöhnliche sind die Begriffe, die dabei eine Rolle spielen. Tatsächlich hatte Hans Holländer eine ganze Reihe von Texten schon geschrieben, die sein letztes Projekt bereits ansatzweise verwirklichen und vom Begriff des Anderen her gelesen werden können.

Die Arbeit am Labyrinth, die er sich selbst vorgenommen hatte, muss nun der Leser verrichten, immer eingedenk einer These, die in jedem dieser Texte schon zum Teil enthalten oder ausgeführt ist.

Subskriptionspreise

bei Bestellung direkt beim Verlag

1 Exemplar	€ 18,-
2–5 Exemplare je	€ 16,-
6–10 Exemplare je	€ 14,-

Bitte kontaktieren Sie uns unter:

verlag@sonderzahl.at

Tel: +43-1-586 80 70

Oder senden Sie uns Ihre Bestellung postalisch an:

Sonderzahl Verlag

Große Neugasse 35 / 15, A-1040 Wien

Hiermit bestelle ich Exemplare von
Hans Holländer: Arbeit am Labyrinth.

Bitte senden Sie mir diese fakturiert an:

Meine Kontaktdaten lauten:

Tel.: _____

e-Mail: _____